

Frage

R53

## Welche Dichtungen (Hersteller) Motor

**Beitrag von „FallingWildflower374“ vom 25.5.2019, 00:18**

Hallo zusammen.

Ich möchte bei meinen R53 denn Motor zusammen mit einen guten Freund (Mechanikermeister) revidieren, da er rund 160.000km drauf hat, der Wellendichtring Getriebeseitig undicht ist und er leicht schwarze Punkte am Heck des Autos aufweist hat er es schon bitter nötig.

Auf welchen Hersteller bei denn Dichtungen bzw. Dichtsätzen setzt ihr so? Original oder Victor Reinz, Elring und co.

Will aus dem Motor jetzt keine Rennmaschine machen. Er hat ein 14% Pulley mit Softwareanpassung und eine komplette AGA mit Fächerkrümmer 200 Zellen Kat und eine ab Kat Anlage. So soll es auch weiterhin bleiben. Eventuell dass ich ihm noch die JCW Düsen verpasse und nochmal neu abstimmen fahre wenn das Sinn macht.

Zusätzlich würde er noch eine neue Kopfdichtung, Haupt-, Pleuellagerschalen, Kolbenringe bekommen, insofern die anderen Teile noch gut sind.

Mein Freund hat jetzt bei seinen CRX ED9 denn Motor revidiert und läuft wie am ersten Tag. Er hat viel von Victor Reinz genommen. Aber bin mir da nicht sicher ob die auch bei unseren Mini's gut sind.

Lg

Berni

---

**Beitrag von „SCooper“ vom 25.5.2019, 01:21**

Servus,

das ist eigentlich relativ egal, welchen Hersteller du nimmst.

Elring ist Erstausrüsterqualität und wird somit auch vom Werk verwendet.

Gruß,

Jonas

---

**Beitrag von „Sascha“ vom 25.5.2019, 07:25**

Servus!

Jup!

Kann hier zu der Aussage von [SCooper](#) nicht mehr dazu sagen!

Habe mit beiden Herstellern keinerlei Probleme.

Sascha